Weiterentwickelte vollautomatische Einlagerung

Categories : Anlagen & Komponenten, Messen

Date : 5. August 2019

Apostore präsentiert auf der Expopharm vom 25. bis 28. September in Düsseldorf ihre Automatisierungslösungen für den Healthcare Bereich. Auf Europas größter pharmazeutischer Fachmesse rückt das Tochterunternehmen des Technologiekonzerns Knapp die Upgrades der vollautomatischen Einlagerungssysteme Pick-&-Place und Feeder sowie den Iscan 3.0 in den Fokus. Alle drei ermöglichen ein schnelleres Einlagern. Zusätzlich zeigt das Unternehmen die Kommissionierautomaten Cube+ und Apostore A1000. In Halle 1 an Stand D-24 können Besucher die Lösungen des Gelsenkirchener Unternehmens für Apotheken in Aktion erleben. Darüber hinaus hält Antje Kleine-Horst, Head of Product Management, am ersten Messetag einen Expertenvortrag zu den Auswirkungen der Digitalisierung im Handel mit Medikamenten.

„Das Kundenverhalten im Apothekenhandel hat sich durch den digitalen Wandel nachhaltig verändert. Auf der Messe stellen wir unsere exakt auf die neuen Anforderungen zugeschnittenen Lösungen vor“, sagt Christian Bauer, Geschäftsführer von Apostore. Auf rund 225 Quadratmetern präsentiert der Automatenhersteller unter anderem die aktuellsten Versionen der vollautomatischen Einlagerungssysteme Pick-&-Place und Feeder. Der hinsichtlich der Einladungsgeschwindigkeit verbesserte Greifarm Pick-&-Place lagert bis zu 400 Packungen pro Stunde ein. Der Feeder ist ebenfalls inklusive OCR-Klarschriftlesung auf der Messe ausgestellt. Er liest während der Einlagerung zusätzlich zum Barcode das Verfallsdatum in Klarschrift aus. Ein weiteres Highlight ist der Iscan 3.0. Dieser scannt 1-2D Codes von unterschiedlichen Seiten und übermittelt in Sekundenschnelle alle für die EU Fälschungsschutzrichtlinie 2011/62/EU wichtigen Produktinformationen über Pharmazentralnummer, Verfallsdaten, Klarschriftlesung und Charge.

Der Einlagerungsautomat Cube+ von Apostore zeichnet sich durch seine Modularität, kompakte und robuste Bauweise sowie die hohe Leistungsfähigkeit aus. (Bild: Apostore)

Zudem stellt Apostore zwei Mitglieder seiner Automatenfamilie aus: den modularen Cube+ zur halb- und vollautomatischen Einlagerung von Medikamenten und anderen Kleinteilen sowie den Apostore A1000 zur zeitsparenden Artikelaufnahme täglicher Lieferungen. „Beide Lösungen bieten nicht nur große Lagerkapazitäten, sondern auch einen hohen Automatisierungsgrad. Zudem passen sie sich flexibel an die vorhandenen Bedingungen an und bereiten Apotheken damit optimal für die Zukunft vor“, sagt Bauer. Auch das Beautyshelf powered by adcommander, das ab sofort unter der Marke Apostore gebrandet ist, wird am Messestand zu sehen sein. Das interaktive Kosmetikregal macht Kunden auf kleinem Raum eine gesamte Produktpalette diebstahlsicher erleb- und testbar.

Auf die veränderten Bedingungen im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung geht Antje Kleine-Horst in ihrem Fachvortrag ein. Am 25. September 2019 referiert sie um 16 Uhr zu gestiegenen Kundenforderungen und die sich daraus ergebenden Herausforderungen für Apotheken. Passend dazu findet auch täglich ein kostenfreier Rundgang zum Thema Digitalisierung statt.